

VOLLÈGES, DIE VERBORGENE

Die fest in ihrer Tradition verankerte Gemeinde Vollèges ist das Tor zum Val de Bagnes. Das um seinen 500-jährigen Kirchturm drapierte Dorf ist der Hauptort der einzigen Winzergemeinde der Region. Zu seinen Seiten fliesst der ungestüm tosende Merdenson, der später in die Dranse de Bagnes einmündet. Im Einklang mit den Bräuchen und Sitten von anno dazumal verfügt Vollèges über einen traditionellen Brotbackofen vom Anfang des 20. Jahrhunderts, der zu einem beliebten Treffpunkt der Bewohner geworden ist. Im Atelier des Terroirs wiederum werden lokale Spezialitäten, wie z.B. die «Fratze»-Wurst, hergestellt. Zusätzlich zu der äusserst beliebten Bierwanderung «Balade de la bière», die jeden Sommer in den Dorfgassen veranstaltet wird, und ihrer handwerklichen Brauerei bietet die Gemeinde Vollèges auch schöne Touren zum Col du Tronc oder La Crevasse an.

Highlight

VON DER KUH ZUM KÄSE

Jeden Freitagmorgen teilt Sophie bei einer Besichtigung der Käserei von Etiez ihre Leidenschaft und ihren Alltag mit Ihnen. Sie offenbart alle Geheimnisse der Herstellung von Raclettekäse, Tomme de Vollèges, Armaney und anderen Produkten der Käserei und bietet eine Verkostung der Erzeugnisse an, bevor es auf die Alpage du Tronc zu einer Begegnung mit den Eringerkühen geht.

Termine: Vom 26. Juli bis 27. August jeden Freitag von 8:30 bis 13:30 Uhr

Für Inhaber des VIP Passes **kostenlos**

Einheitspreis: CHF 15.-

www.verbier.ch



Wandertipp

MINENWEG DES MONT CHEMIN

Der mit der Diskretion eines Hügels über Martigny thronende Mont Chemin besticht durch eine faszinierende Vegetation. Aber nicht nur seine Oberfläche ist voll üppiger Natur, auch sein Inneres birgt mit rund 150 erfassten Mineralien einen bemerkenswerten geologischen Schatz. Um die Geheimnisse dieses Ortes zu ergründen, begleitet Kobold, der Zwerg des Bergwerks, die neugierigen Wanderer über einen schönen Pfad, der sich durch Lärchenwälder und Wiesen schlängelt und eine traumhafte Sicht auf die umliegenden Bergspitzen und das Rhonetal bietet. Neben den elf didaktischen Tafeln am Wegrand kann man auch die Eingänge zu den Minen entdecken, in denen seit 15 Jahrhunderten Eisen und im 20. Jahrhundert Blei, Silber und Fluorit abgebaut wurden. Die Abenteuerlustigsten werden es sich nicht nehmen lassen, einen der Stollen mit einer Stirn- oder Taschenlampe zu erkunden.

Der 4,3 km langer Rundweg startet am Col des Planches und ist leicht zugänglich (ca. 1,5 Stunden)

Verpassen Sie nicht die wöchentliche Veranstaltung «Von den Bergwerken zu den Almen» mit einer Führung durch das Bergwerk Mont Chemin und einer anschliessenden Verkostung von Alpkäse

Für Inhaber des VIP Passes kostenlos Preise:

Erwachsene CHF 20.- / Kinder (6-12 Jahre)

CHF 10.- / Für Kinder unter 6 Jahren kostenlos

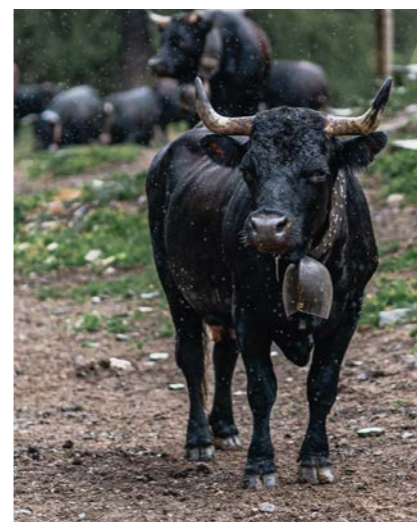
www.verbier.ch/sommer/angebote/sentier-des-mines-volleges-de-sommer-2794105



Im Fokus: ALPEN UND BEIZEN

Daran kommt keiner vorbei! Alpage du Lein, Col des Planches, Alpage du Tronc: Diese Alpen und ihre Alphütten machen den Ruf der neuen Gemeinde Val de Bagnes aus. An diesen verborgenen Fleckchen oberhalb des Dorfes Levrone versammeln sich Einheimische und Durchreisende rund um

einfache und köstliche Gaumenfreuden. Gemütlich geniesst man in der freien Natur – den Klang der Eringerkuhlocken in den Ohren – in einem geselligen Rahmen die vor Ort zubereiteten Produkte und andere regionale Leckerbissen. Hier gibt es nur ein Motto: GENIESSEN!



Kultur vor Ort

ERINGERKÜHE

Die in ihr schönes schwarzes Gewand gehüllten Eringerkühe sind der ganze Stolz ihrer Eigentümer und des Walliser Volkes. Jeden Sommer kämpfen diese Damen um den Titel der Alpenkönigin. Dieses für die Rasse natürliche und typische Verhalten führte zur Tradition der regionalen Ringkuhkämpfe, die jährlich zahlreiche Züchter und insbesondere Zuschauer aus dem Wallis, dem Aostatal und dem Gebiet des Montblanc anziehen.



Unterkunft

HOTEL BEAU-SITE IN CHEMIN-DESSUS

Seit beinahe 110 Jahren empfängt das Hotel Beau-Site Gäste in einem idyllischen Rahmen auf den Anhöhen des Rhonetals, nur wenige Kilometer des Bahnhofs von Martigny entfernt. Dieses historische und ökologische Bauwerk verfügt über 13 sehr ruhige Zimmer mit altmodischem Charme. Im Restaurant werden die vegetarischen Gerichte auf Grundlage von biologischen, lokalen und/oder fairen Zutaten stets frisch zubereitet und können auf der Terrasse mit Panoramablick auf das Trient-Massiv, den Catogne und den Grand Chavalard genossen werden. Für Ausflüge an die frische Luft bieten sich von hier aus unzählige Möglichkeiten – sowohl für jene, die lieber gemütlich in den umliegenden Wäldern schlendern als auch für jene, die lieber strammen Schrittes bis zum Pierre Avoi wandern möchten. Und das ganze Jahr über werden Yoga-Retreats, Tai-Chi-Seminare und Meditationswochenende angeboten. Kurzum: die ideale Adresse um (wieder) zu sich zu finden.

Preise (Übernachtung mit Frühstück) ganzjährig gültig: Einzelzimmer CHF 110.- / Zimmer für 2 Personen CHF 140.- bis 150.- / Zimmer für 3 oder 4 Personen CHF 170.- bis CHF 190.-

Halbpension: CHF 30.-/Person

www.chemin.ch